

## „Nights of Legends“ in Schemmerhofen zieht dieses Jahr nicht ganz so viele Besucher an

LESEDAUER: 4 MIN



Die Coverband „Phil“ brachte Bewegung auf die Bühne. (Foto: Luca Mader)

21. Oktober 2018



LUCA MADER

Drucken

In der Mühlbachhalle in Schemmerhofen haben sich am Samstag Fans von **Phil Collins** und „Genesis“ getroffen und die Hits dieser ganz besonderen Kult-Band gefeiert. Bei der 14. „Night of Legends“ traten dieses Jahr der Rocker Siggie Schwarz sowie die Phil-Collins- und Genesis-Coverband „Phil“ auf.

Ganz so viel Publikum wie in den Vorjahren konnte die Veranstaltung dieses Jahr jedoch nicht anziehen. Obwohl viel Prominenz in der Mühlbachhalle zu sehen war, unter

anderem der „The Voice of Germany“ – Gewinner von 2013, Andreas Kümmert und die englische Schlagzeuger-Legende der „Spencer Davis Group“, Pete York, war die Veranstaltung nicht ausverkauft. 2017 waren noch 1000 Musikliebhaber zur „Nights of Legends“ nach **Schemmerhofen** gekommen. „Ein paar mehr Besucher wären schön gewesen, aber Stimmung und Atmosphäre sind auch so klasse“, sagte einer der Hauptorganisatoren vom Musikverein Schemmerhofen, Andreas Rodi.

## **Bands ziehen das Publikum in ihren Bann**

Siggi Schwarz und seine Band sorgten für eine tolle Stimmung in der Mühlbachhalle. Mit klassischem Rock, Jazz- und Blues-Hits wie „Keep on Running“ von der Spencer Davis Group und „Feelin‘ Alright“ von Joe Cocker begeisterten sie das Publikum. Ein besonderer Höhepunkt war für viele Besucher wahrscheinlich der Auftritt des international bekannten britischen Saxofonisten Lee Mayall sowie der Schlagzeuger-Legende Pete York, die mit ihren Solos und ihrer sichtbaren Freude am Musizieren die Stimmung noch einmal ordentlich anheizten. Für einen besonderen Moment sorgte auch der Ausnahmemusiker Andreas Kümmert, als er während eines Songs von der Bühne sprang und mitten im Publikum weitersang. So kam es, dass E-Gitarren Virtuose Siggi Schwarz zusammen mit seinen Freunden, nach lautstarkem Verlangen des Publikums, nicht um eine längere Zugabe herum kam. „Es waren einige Highlight Momente dabei und die Stimmung und Atmosphäre waren einfach toll“, sagte Schwarz nach seinem Auftritt.

Auch der Auftritt der Covergruppe „Phil“, die sich auf Songs von Phil Collins und Genesis spezialisiert haben, veranlasste viele Zuschauer, ausgelassen mitzusingen und zu tanzen. Vor allem Sänger Jürgen Mayer zog das Publikum durch sein charismatisches Auftreten in seinen Bann. Ein Gänsehautmoment für wahre „Genesis“-Fans war, als er zusammen mit seinen Hintergrundsängerinnen zum Song „I can‘t dance“ von Genesis, in Anlehnung auf das offizielle Musikvideo, durch die Menge schritt. „Die Stimmung war geil und wir kommen gerne wieder“, analysierte der Sänger Jürgen Mayer.

Der Förderverein des Musikvereins Schemmerhofen organisierte die „Night of Legends“.



0 Kommentare